



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1860**

LXXI. Kersten Kule verkauft dem Kloster Marienwalde ein Gut zu Hitzdorf,  
am 22. November 1447.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

LXX. Walter Kersdorf, Vogt zu Schiefelbein, bekundet, was er ehemals als Vogt der Neumark dem Hermann Prechele zu Schwackenwalde verliehen habe, am 13. November 1447.

Vor allen Christen leuten, den vorkumbt dieser brieff zu sehen, hören oder zu lesen, Bekenne Ich Wolter Kertzkorff, Deutzches ordens vogt zu Schiuelbein, Das Ich gegeben vnd geligen habe, Do Ich whar vogt in der Newen Marck, Hermen Prechele, wonhaftig zu Schwackenwalde, vnd seinen Erben die heiden, werder, Sehe vnd das heydichin, das dar ligt zwischen dem wege, der do gehet von Görne nach der kubrücke, vnd dem Werdersehe mit sonderer gerechtikeit vnd freyheit, als wir vns des vorgebraucht haben, vmb seines trewen dienstes willen, den ehr vns gethan hat. Dan die heyde ligt nicht zu koltzsche zw, Man sie lach to Hermentorp to vnd Ich brauchete Ihr ein lange Zeit, nach dem Czadowe albereit Koltzke hatte vnd Ich habe sie geben Hermen Prechele vnd seinen Erben, also die herschaft sie hat vorgehapt vnd ihr gebrauchet. Des zw einer Zeugnisse vnd mehrer warheit habe Ich mein Ingeiegel lassen hengen an diesen brieff. Gegeben vnd geschriben zu Schiuelbein, nach der geburt vnfers herren XIII hundert Jhar, darnach in dem XLVII. Jhar, des tages Briccii.

Aus dem Marienwalder Copialbuche. Fol. 65.

LXXI. Kersten Kule verkauft dem Kloster Marienwalde ein Gut zu Hitzdorf, am 22. November 1447.

Vor allen Christen Leuten, die diesen brieff sehen oder hören lesen, Bekenne Ich Kersten Kule mit meynen Rechten Erben, Das Ich verkaufft habe dem Ehrwürdigen in Gott, vater vnd herren, herren Nicolaus Nienkerken, Abbate, Henricus, Priore, herrn Peter, Kelnern, vnd dem gantzen Conuente des Closters zu Marienwalde, die nu findt vnd noch zwkommen mügen, zu einem Ewigen kauffe zwelf hufen mit dem gemeurten houe zu Hitzdorff vor vierdehalb hundert marck, Als in der Neuenmarck genge vnd gebe seindt. Die pfenninge hat mir der Abbt vnd Conuent, vorbenant, wol zu dancke betzhalet vnd vorgezüget mir vnd meinen Rechten Erben mit bereitten pfennigen sonder einigerlei vertzogk, wederchal oder hülfrede men zuerleken wol zu dancke bezalt, als ein Biderman dem andern pflegt zu thun, vnd vertrage ihn aller mhaninge vnd lasse sie quit vnd lofs. Diese betzhalunge ist geschehen zu Arnswalde, an Sanct Elisabeth tage, in her Heinrich Holtzelins haufe, in seiner kochinne des Archidiacons Gegenwertigkeit, in der kegenwertigkeit Merten Roweders, Hartwig vnd Claus Roweders, Claus Prutzens vnd herrn Walghen vnd vieler mher bederbener Leute, den es allzumhal willich ist. Zw einer guten Zeugnisse So habe Ich Kersten Kule mit meynen Rechten Erben mein Ingeiegel lassen hengen an diesen brieff, der geschriben ist zu Arnswalde nach Gottes geburth vierzehnen hundert Jhar, an dem Sieben vnd vierzigsten Jhare, an Sanct Cecilentage.

Aus dem Marienwalder Copialbuche. Fol. 80.